

GOOD PRACTICES FÜR DIE INTERNATIONALISIERUNG DER LEHRE

Internationale webbasierte Vorlesung: Sustainable Water management and global water problems

Fakultät	Biologie, Ingenieurwesen
Name des Studiengangs/des Projekts/der Lehrveranstaltung	Die Vorlesung ist eine Wahlpflichtveranstaltung im Studiengang Transnational ecosystem based Water Management der Fakultät für Biologie und soll auch für Masterstudierende an der Fayoum University Cairo, Ägypten; University of Tehran, Iran und Institut Teknologi Bandung, Indonesien angeboten werden.
Kurze Zusammenfassung:	In einem Online Kurs unterrichten Dozenten aus vier Ländern über das Wassermanagement und die Probleme für Studierende aus vier Ländern
Beschreibung des Good Practice Beispiels: - Ausgangssituation - Rahmenbedingungen - Zielsetzung - Zielgruppe - Vorgehensweise - Maßnahmen zur Umsetzung,	<p>Aus einem DAAD Projekt mit Teilnehmern aus den Ländern Ägypten, Iran, Indonesien und Deutschland ist eine E-Learning Produkt für Masterstudierende aus diesen vier Ländern entstanden.</p> <p>Als Lehr/Lernziele sollen die Studierenden ihr Wissen erweitern um zu verstehen, dass Wassermanagement-Strategien immer einen Einfluss auf ökonomische, ökologische und soziale Kontexte ausüben. Sie sollen in die Lage versetzt werden Wassermanagementfragen im Kontext von ökonomischen, ökologischen, sozialen, politischen, ethischen, und gesundheitlichen Aspekten zu formulieren und Lösungsstrategien zu diskutieren. Des Weiteren sollten sie ein ethisches und professionelles Verständnis im Umgang mit Wassermanagementstrategien entwickeln. Dabei sollen die Studierenden die Inhalte auch kritisch hinterfragen, reflektieren und in den jeweiligen gesellschaftlichen Kontext einordnen können.</p> <p>Zielgruppe sind Masterstudierende aus naturwissenschaftlichen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen, die einen starken Bezug zu Wassermanagementfragen haben.</p> <p>Inhaltlich wurde eine Vorlesungsveranstaltung mit elf unterschiedlichen Vorlesungen erarbeitet. Nach einer Einführung in das Thema, wurden jedem Partnerland drei Vorlesungsthemen zugeordnet über die aus dem Blickwinkel des jeweiligen Landes referiert werden sollte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wasserressourcen: Qualität und Quantität - Wasserqualitätsbeurteilung/-Monitoring/-Management - Fallstudien mit speziellen landes-/regionenspezifischen Problemstellungen und deren beispielhafte Lösung. <p>Diese entstandenen Vorlesungen wurden aufgezeichnet und werden über die Onlineplattformen der Universitäten (Moodle mit Links zu DUEPublico an der UDE) den Studierenden inklusive das Thema vertiefende Materialien, wöchentlich zur Verfügung gestellt. Nach einem Länderblock müssen Assessments absolviert werden, die von den Dozierenden der anderen Länder korrigiert werden. Am Ende der Veranstaltung wird an der Heimatuniversität eine mündliche Prüfung</p>

	abgehalten, in der die Wassermanagementprobleme der verschiedenen Länder diskutiert und Lösungsansätze reflektiert werden.
Laufzeit	An der UDE kann die Veranstaltung seit 2015 jedes Sommersemester belegt werden
Herausforderungen, Probleme, und Hindernisse	Zunächst war eine wirkliche online Veranstaltung geplant, inklusive Live Streams. Aufgrund der Zeitverschiebung zwischen den Ländern und unterschiedlicher Semesterstart- und -endzeiten, konnten aber keine gemeinsamen Vorlesungszeiträume gefunden werden. Auch die Internetverbindungen in Ägypten und Iran waren bei Testläufen nicht immer stabil. Deswegen wurde auf Videos ausgewichen, die auf der örtlich üblichen Web-Plattform zur Verfügung gestellt werden konnte. Leider wird die Veranstaltung immer noch nicht an allen Teilnehmeruniversitäten curricular verortet. Bisher lief sie nur im Iran und in Deutschland.
Ergebnisse, Wirkungen, Nachhaltigkeit und Ausblick	Bis 2016 haben 21 Studierende der UDE an der Veranstaltung teilgenommen. Alle haben den Kurs bestanden. In Feedbackrunden wurden insbesondere lobend erwähnt, dass die Wasserprobleme von den Dozierenden aus den entsprechenden Ländern vorgetragen wurden. Dies würde die Dringlichkeit und die Authentizität der Inhalte erhöhen. Zudem lernt man auch die Lehrkultur anderer Länder kennen, da die Dozierenden aus den verschiedenen Ländern wirklich sehr unterschiedliche Vorlesungsstile haben.
Übertragbarkeit	Prinzipiell kann die Veranstaltung auch gerne von anderen Studiengängen genutzt werden. Das Prinzip kann auch auf andere Thematiken übertragen werden.
KONTAKT	
Projektverantwortliche/r	André Niemann, Nadine Ruchter
Ansprechpartner/in	Nadine Ruchter
E-Mail, Telefonnr.	Nadine.ruchter@uni-due.de